

# Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.08.2017  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:40 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

## **Anwesend:**

### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

### Schriftführung

Frau Tina Schwarz

### ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens	CDU
Herr Tobias Blömer	BFD
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Dr. Thomas Gnosa	SPD
Herr Daniel Grasztat	SPD
Frau Galina Oldenburger	BFD
Frau Tanja Ruhe	CDU
Frau Elisabeth Voet	CDU
Herr Andreas Windhaus	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD

### Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper	CDU
---------------------	-----

## **Abwesend:**

### ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
---------------------	-----

### stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Andreas Nordiek	CDU
----------------------	-----

### beratendes Mitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
---------------------------	-------

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 23.05.2017 - öffentlicher Teil

- 3 Antrag des Ponyclubs Dinklage e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für ein Werbhindernis  
Vorlage: DS-18-0113
- 4 Antrag der Parnterschaft "Komitee Epouville-Dinklage" auf Gewährung eines weiteren Zuschusses  
Vorlage: DS-18-0112
- 5 Antrag vom Wirteverein auf Gewährung eines Zuschusses für die Veranstaltung am 02.10.2017  
Vorlage: DS-18-0111
- 6 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: DS-18-0096
- 7 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Dinklage
  - a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
  - b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016Vorlage: DS-18-0097
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus, die Vertreter der Verwaltung sowie Frau Scholz von der Oldenburgischen Volkszeitung.

Vorsitzender Scheper stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 23.05.2017 - öffentlicher Teil**

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 23.05.2017 - öffentlicher Teil -

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 4 Enthaltungen

**zu 3 Antrag des Ponyclubs Dinklage e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für ein Werbehindernis  
Vorlage: DS-18-0113**

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0113 vor.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob das Werbehindernis eine gemeinsame Anschaffung der Dinklage Reitvereine (Ponyclub Dinklage und dem Reit- und Fahrverein Dinklage) sei.

Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

Der Reit- und Fahrverein Dinklage e.V. kann das Werbehindernis jedoch kostenlos nutzen.

Weiter begrüßt Mitglied A. Windhaus die Anschaffung des Werbehindernisses und merkt an, dass eine kostenlose Nutzung des Reit- und Fahrvereins Dinklage sehr positiv sei.

**Beschluss:**

Dem Antrag des Ponyclubs Dinklage e.V. auf Übernahme der Kosten für ein Werbehindernis wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 1.250,00 Euro werden als außerplanmäßiger Aufwand zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 4           Antrag der Partnerschaft "Komitee Epouville-Dinklage" auf Gewährung eines weiteren Zuschusses**  
**Vorlage: DS-18-0112**

Bürgermeister Bitter trägt anhand der Drucksache DS -18-0112 vor.

Er merkt an, dass auf Grund der außergewöhnlichen hohen Anzahl an Gästen bei dem diesjährigen Treffen der Partnerstädte ein offener Betrag in Höhe von 836,20 Euro vorliegt.

Mitglied Meyer begrüßt die Städtepartnerschaft und merkt an, dass in Zukunft eine bessere Kommunikation bzw. Berichtserstattung im Vorfeld der Aktion erfolgen solle. Weiter regt Sie eine gemeinsame Sitzung mit dem Komitee an.

In dieser sollten dann die Rahmenbedingungen besprochen werden.

Mitglied M. Windhaus begrüßt ebenfalls die Partnerschaft und führt aus, dass diese weiter mit Leben gefüllt werden sollte.

Weiter merkt Mitglied M. Windhaus an, dass es schön wäre, wenn der Rat der Stadt Dinklage für die nächsten Veranstaltungen der Partnerstädte eine Einladung erhält.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass es sinnvoll sei, dass Komitee zu einem Gesprächstermin einzuladen. In diesem Gespräche könne über die Anpassung der Mittel gesprochen werden und weitere Planungen des Komitees könnten beraten werden.

Mitglied A. Windhaus schlägt vor, dass das Komitee sich in der nächsten Sitzung vorstellt.

Bürgermeister Bittner begrüßt den Änderungsvorschlag und spricht sich ebenfalls für eine Vorstellung im Fachausschuss aus.

Auf Antrag von Mitglied Meyer ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Dem Antrag des Partnerschaftskomitee Epouville-Dinklage auf Gewährung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 1.000,00 Euro für den 25. - 28. Mai 2017 stattgefundenen Besuch der Gäste aus der Partnergemeinde aus Epouville wird stattgegeben.

Die Mittel sind als außerplanmäßiger Aufwand zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 5           Antrag vom Wirtverein auf Gewährung eines Zuschusses für die Veranstaltung am 02.10.2017**  
**Vorlage: DS-18-0111**

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0111 vor.

Er führt aus, dass die Vereinigung der Gastronomen in Dinklage eine musikalische Veranstaltung in insgesamt 8 Gastwirtschaften vorsehe. Weiter werde die Firma Kohorst Reisen Dinklage einen kostenlosen Shuttle-Bus anbieten.

Mitglied Behrens merkt an, dass dieser Antrag nicht mit dem Antrag des Bürger- und Kulturring auf Gewährung eines Zuschusses für den Musiksommer vergleichbar ist.

Außerdem sei der Wirteverein nicht Mitglied des Bürger- und Kulturringes. Der beantragte Zuschuss sei in seinen Augen, ein Zuschuss für eine gewerbliche Veranstaltung. Es beteiligen sich 8 Gaststätten an dieser Veranstaltung, für die ein Eintritt von 10,00 Euro erhoben wird.

Mitglied M. Windhaus stimmt den Aussagen von Mitglied Behrens zu. Er führt aus, dass eine Neubelebung der Innenstadt positiv sei und merkt an, dass dem Bürger- und Kulturring lediglich 5.000 Euro im Jahr zur Verfügung stehen.

Mitglied A. Windhaus spricht sich ebenfalls positiv für die Wiederbelebung der Innenstadt aus. Er merkt jedoch an, dass aus dem anliegenden Schreiben nicht direkt herausgehe, für welchen Zweck die beantragten 1.500,00 Euro eingesetzt werden sollen. Diesbezüglich schlägt Mitglied A. Windhaus vor, den Wirteverein zu einer der nächsten Sitzung zu laden, um weitere Details zu besprechen.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass der beantragte Zuschuss vom 1.500,00 Euro u.a. für den Druck von Flyern und Eintrittskarten eingesetzt werde.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob eine Zusammenarbeit zwischen dem Bürger- und Kulturring und dem Wirteverein vorhanden sei.

Mitglied Behrens verneint dies.

Mitglied Ruhe merkt an, dass eine Zusammenarbeit der beiden Vereine sinnvoll sei und spricht sich ebenfalls für eine Vorstellung im Fachausschuss aus.

Auf Antrag von Mitglied A. Windhaus wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 6            Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016**  
**Vorlage: DS-18-0096**

Stadtkämmerer Putthoff führt anhand der Drucksache DS-18-0096 aus. Er erläutert ausführlich die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016.

**Beschlussvorschlag:**

Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

**Abstimmung:** einstimmig

**zu 7            Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta**

**über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Dinklage**  
**a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016**  
**b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01. 2016 bis 31.12.2016**  
**Vorlage: DS-18-0097**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die DS-18-0097.

Kämmerer Putthoff führt weiter aus, dass der Jahresabschluss 2016 der Stadt Dinklage den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 09.06.2017 zugeleitet wurde; der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vechta per Mail am 25.08.2017.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht wird den Mitgliedern des Rates der Stadt Dinklage bis zur Verwaltungsausschuss-Sitzung (18.09.2017) zugestellt.

Er merkt an, dass auf Grund der Kurzfristigkeit eine ausführliche Stellungnahme zu den Hinweisen mit Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes in der nächsten VA-Sitzung am 18.09.2017 erfolgen wird.

Stadtkämmerer Putthoff erläutert ausführlich die Kurzdarstellung der Prüfungshinweise bzw. Beanstandungen auf Seite 51 des Rechenschaftsberichts.

Stadtkämmerer Putthoff führt weiter aus, dass der Jahresabschluss in der Zeit vom 19.06.2017 bis 07.07.2017 vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) geprüft wurde. Eine Prüfung der Kassenvorgänge und der Belege zur Vorbereitung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte bereits im Vorfeld in der Zeit vom 20.02.2017 bis 09.03.2017 durch das Rechnungsprüfungsamt.

Nach dem Jahresabschluss beziffert sich der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis auf 650.753,46 €.

Der Haushaltsplan 2016 wies noch einen Überschuss von 761.600 € aus. Grund hierfür seien hauptsächlich die hinter den Erwartungen gebliebenen Gewerbesteuererinnahmen (Plan: 5200.000 Ist: 3.753.012,75). Darüber hinaus hat die Stadt Erträge u.a. in Form von Zuwendungen des Landkreises, die zweckgebunden für die Bereiche Familie, Jugend, Schule, Inklusion und sonstige soziale Aufgaben verwendet werden sollten, in Höhe von 481.158 € erhalten.

Im außerordentlichen Ergebnis führten außerordentliche Erträge in Höhe von 369.254,38 Euro (insbesondere aus der Veräußerung von Grundstücken über den Buchwert) zu einen Überschuss. Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 42.959,29 Euro, so dass sich das außerordentliche Ergebnis auf 326.295,09 belief.

Aufgrund der Prüfung wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

"Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Darüber hinaus wird bestätigt, dass

- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Dinklage darstellt.

Sofern zuvor die Unterrichtung des Rates über die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen vorgenommen worden bzw. für die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen die Entscheidung des Rates eingeholt worden ist, hat das RPA keine Bedenken, dass der Rat der Stadt Dinklage über den Jahresabschluss 2016 beschließt sowie dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung erteilt.“

Mitglied M. Windhaus fragt an, wie viele Stellenbewertungen bereits neu erstellt wurden.

Stadtkämmerer Putthoff führt aus, dass derzeit ca. 60 % der Arbeitsstellen neu bewertet wurden.

**Beschlussvorschlag:**

a) Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Dinklage wird beschlossen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht lag dem Rat vor.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene ordentliche Überschuss in Höhe von 650.753,46 € wird der "Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses" zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene außerordentliche Überschuss in Höhe von 326.295,09 € wird der "Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses" zugeführt.

b) Dem Bürgermeister wird für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig

b) einstimmig

Die Abstimmung zu b) fand ohne Bürgermeister Bittner statt.

**zu 8        Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilung vor.

**zu 9      Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

August Scheper  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister